Objekt:	Treppenaufgang mit Motiv der Sanduhr, jüdischer Friedhof Bendorf
Museum:	Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org
Sammlung:	Fotografie
Inventarnummer:	7.1084

Beschreibung

Farbfotografie. Detailansicht.
Dieses Bild zeigt eine Detailaufnahme der dritten Treppenstufe (vgl. Inv. Nr. 7.1085) des im Jahre 1913 angelegten Treppenaufganges zum jüdischen Friedhof in Bendorf. Auf dieser Treppenstufe wurde eine Sanduhr, als Symbol für die Vergänglichkeit, in Mosaiktechnik aus weißen Steinen verlegt.

Der Jüdische Friedhof in Bendorf wurde um das Jahr 1700 angelegt. Er liegt östlich der Stadt im Wenigerbachtal und ist ein geschütztes Kulturdenkmal. Der Friedhof wurde in der Zeit des Nationalsozialismus und auch im Jahr 1999 geschändet. Auf dem 7032 m² großen Friedhof sind noch 116 Grabsteine erhalten.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Fotografie
Maße:	130 x 90 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1913
	wer	
	wo	Judenfriedhof Bendorf
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Judenfriedhof Bendorf
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bendorf am Rhein
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Juden
	wo	

Schlagworte

- Judentum
- Sanduhr

Literatur

- Schabow, Dietrich (1979): Zur Geschichte der Juden in Bendorf. Bendorf